



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-22-0005

Umgang mit (Bau-)Denkmälern

-Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 22. Januar 2025-

Die Bewahrung von (Bau-)Denkmälern ist Ausdruck von Respekt vor der eigenen Geschichte. Wiesbaden verfügt über zahlreiche Denkmäler, deren Zustand jedoch mangelhaft und teilweise soweit im Verfall fortgeschritten ist, dass deren Abgang droht. Negativ hervorzuhebendes Beispiel ist hierfür der Grabstein des Generals Ferdinand von Wintzingerode (1770-1818) auf dem Alten Friedhof am Römertor - das älteste und einzig verbliebene Denkmal der Stadt aus dieser Zeit. Auch bei Sanierungs- oder Abrisstätigkeiten an Gebäuden droht der Verlust von Kunst- & Kulturdenkmälern. In einigen Fällen wie z. B. dem Wandgemälde von Benno Walldorf in der Friedrich-Ebert-Schule konnte dies verhindert werden. Jedoch bei dem Kalksteinrelief am Alten Arbeitsamt droht aktuell der Totalverlust. Letztgenanntes gilt es unbedingt zu erhalten, da es sich hierbei um eines der noch wenig vorhandenen Zeugnisse aus der Zeit des Nationalsozialismus handelt. Auch dieser Teil der Geschichte sollte nicht durch bloßen Abriss getilgt, sondern erhalten werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

1. zu berichten,
 - a. welche Kunstwerke an Gebäuden, die sich im Eigentum der Landeshauptstadt Wiesbaden oder ihrer Mehrheitsgesellschaften befinden, vorhanden sind und in welchem Zustand sich diese befinden,
 - b. welche der vorgenannten Kunstwerke durch Sanierungs- oder Abbruchmaßnahmen gefährdet sind,
 - c. welche weiteren Denkmäler auf öffentlichen Flächen vergleichbar dem Grabstein des Generals von Wintzingerode vorhanden sind und in welchem Zustand sich diese befinden
2. zu prüfen,
 - a. ob, und wenn ja, wie und mit welchem Aufwand das Kalksteinrelief am Alten Arbeitsamt gerettet und für die Nachwelt erhalten werden kann, und ob die Stiftung Stadtmuseum hier involviert werden kann,
 - b. ob ein Mechanismus installiert werden kann, der ein frühzeitiges Eingreifen bei vorhandenen Baudenkmälern wie z. B. in der Friedrich-Ebert-Schule oder dem Alten Arbeitsamt möglich macht und deren Prüfung des Erhalts frühzeitig möglich macht
3. unverzüglich Maßnahmen zur Sicherung und zum Erhalt des Grabsteines des Generals Ferdinand von Wintzingerode zu ergreifen. Idealerweise ist dieses Grabmal dauerhaft an geeigneter Stelle unter konservatorischen Bedingungen unterzubringen, z. B. bei der Stiftung Stadtmuseum.

Beschluss Nr. 0008

Der Punkt 2.b. des Antrags ist durch die Aussprache erledigt.

Die übrigen Punkte werden angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2025

Tom Schwarze
Stellv. Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2025

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2025

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister